



Patientenschulung nach Transplantation

Modul 3 – Nachsorgeuntersuchungen

Literaturverzeichnis Patientenschulung Nachsorgeuntersuchungen

- 1) Sterneck, Martina „Die Lebertransplantation“ 2013
 - 2) Patienteninformation des BDO M12 2008
 - 3) Angelika und Bernd H. Markus „Der Weg in ein neues Leben – Die Lebertransplantation“ 2007
 - 4) Merkblatt für Hausärzte des Ambulanzentrums Lebertransplantation des UKE
-

Impressum

Herausgeber: Universitäres Transplantations-Centrum (UTC), Martinistraße 52, 20246 Hamburg | **Verantwortlich:** Gesa Pamperin, Geschäftsbereich Qualitätsmanagement | **Redaktion:** Angelika Karstens, Britta Nehls, Prof. Martina Sterneck, Dr. Silke Scheidat | **Gestaltung:** Sabine Wuttke | **Grafik:** Monika Thiel | **Druck:** OSTERKUS[S] gGmbH, Stresemannallee 88, 22529 Hamburg | Auflage: 500 | Stand: 08.2018 | Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträgern nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihnen ist vor ein paar Tagen eine Leber/Niere transplantiert worden.

Um Ihnen das Leben mit Ihrem neuen Organ zu vereinfachen, möchten wir Ihnen die wichtigsten Informationen in Form von Schulungsmodulen näher bringen.

Ihre Mitarbeit ist sehr wichtig, daher möchten wir einige Punkte gemeinsam mit Ihnen bearbeiten. Sollten Sie etwas nicht verstehen, so teilen Sie uns dieses bitte mit, damit wir Ihnen helfen können, wieder ein fast ganz „normales“ Leben mit Ihrem neuen Organ zu führen.

In diesem Schulungsmodul erhalten Sie grundlegende Informationen zur Nachsorge.

Nach der Transplantation müssen unbedingt regelmäßige Laboruntersuchungen erfolgen, um Abstoßungsreaktionen, Durchblutungsstörungen des Transplantats, Störungen des Galleabflusses (bei Lebertransplantation) oder Infektionen rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln. Diese Untersuchungen führen wir gerne zuerst in unseren Ambulanzen durch, nach Absprache später dann im Wechsel mit dem Hausarzt, bis dieser die Laboruntersuchungen fast vollständig übernimmt.

Laboruntersuchungen

In der Regel sind Laboruntersuchungen in den folgenden Intervallen sinnvoll:

Bitte beachten Sie dabei, dass Sie Ihre Immunsuppressiva (Cyclosporin A, Tacrolimus, Everolimus) erst nach der Blutentnahme einnehmen dürfen.

Entlassung bis 3 Monate nach Transplantation	1 bis 2 mal wöchentlich
3 Monate bis 6 Monate nach Transplantation	alle 1 bis 2 Wochen
6 Monate bis 12 Monate nach Transplantation	alle 4 bis 6 Wochen
1. Jahr bis 2. Jahr nach Transplantation	alle 6 bis 8 Wochen
ab dem 2. Jahr nach Transplantation	alle 6 bis 12 Wochen Kontrolle

Normalerweise empfehlen wir, dass Sie sich im ersten Jahr nach der Transplantation abwechselnd bei ihrem Hausarzt/Nierenfacharzt und bei uns zur Kontrolle vorstellen.

Meistens kann die Vorstellung im UAE nach dem ersten Jahr in größeren Abständen (siehe Nachsorgeheft) erfolgen, aber natürlich jederzeit zusätzlich bei medizinischen Problemen.

In den ersten Jahren nach Transplantation schreibt das Transplantationsgesetz vor, dass sich jeder transplantierte Patient zu einer Jahreskontrolle vorstellt. Hier bitten wir um rechtzeitige Terminabsprache mit unserer Transplantationsambulanz.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Jahreskontrolle mit:

- Krankenversicherungskarte
- erhobene Befunde von behandelnden Ärzten aus dem letzten Behandlungsjahr
- die letzten Blutwerte mit Immunsuppressivaspiegel
- Nachsorgeheft
- 24-Stunden-Sammelurin (siehe Nachsorgeheft)
- aktueller Medikamentenplan
- Impfpass

Folgende Vorsorgeuntersuchungen sollten erfolgen (siehe Nachsorgeheft):

- Jährlich Hautkrebsscreening
- Jährlich Zahnarzt und Zahnreinigung
- Jährlich Ultraschall, evtl. MRT
- Bei hohem Blutdruck, Alter > 50 Jahre oder Risikofaktoren für Herzerkrankung
Belastungs-EKG, 24-Stunden-Blutdruckmessung, eventuell Herzecho
- Bei Osteoporose oder langer Kortisoneinnahme: Knochendichtemessung
- Bei Alter > 50 Jahre : Dickdarmspiegelung alle 3 bis 5 Jahre
- Zu empfehlen sind ebenfalls regelmäßige Vorstellungen bei einem Augenarzt.

Bei Frauen

- Jährlich Gynäkologe mit Krebsvorsorge-Untersuchung,
Mammografie in Absprache mit Ihrem Arzt bei Alter > 45 J alle 1 bis 2 Jahre

Bei Männern ab 45 Jahre

- Jährlich Urologe: Kontrolle des PSA Werts und Untersuchung von Prostata und Hoden.

Zahnextraktion/ Zahnreinigung

- Vor einer geplanten Zahnoperation oder Zahnreinigung sollte eine antibiotische Prophylaxe durchgeführt werden. Fragen Sie nach unserem Merkblatt für Zahnärzte.

Impfungen

Generell sind alle Impfungen mit so genannten Totimpfstoffen unter Immunsuppression möglich. Allerdings entwickeln viele Patienten keinen sicheren Impfschutz.

Fragen Sie nach dem Merkblatt „Impfempfehlung“ in unserer Ambulanz!

- Gripeschutzimpfung jährlich
- Pneumokokken Impfung – alle 5 Jahre aufzufrischen
- HPV-Impfung bei jungen Frauen

Kenntnis- und Wissenskontrolle

Ich habe Wissen und Kenntnisse erworben über

- notwendige Kontroll-Blutentnahmen**
- Ambulanztermine und dafür notwendige Unterlagen**
- jährliche Kontrolluntersuchungen und Impfungen**

Notizen

Für aufkommende Fragen stehen wir zur Verfügung ...



Universitäres Transplantations-Centrum (UTC)
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Sekretariat

Telefon: (040) 7410 - 28700
Fax: (040) 7410 - 40700
E-Mail: transplantation@uke.de
www.uke.de/utc

Transplantationskoordination

Team Transplantationskoordination
Tel.: (040) 7410-54777

Lebertransplantation

Sekretariat

Telefon: (040) 7410 - 56136

Ambulanz für Lebertransplantation

Telefon: (040) 7410 - 27908

Pädiatrische Ambulanz für Lebertransplantation

Telefon: (040) 7410 - 53708

E-Mail: kinderltx@uke.de

Nierentransplantation

Sekretariat

Telefon: (040) 7410 - 56136

Ambulanz für Nierentransplantation

Telefon: (040) 7410 - 27908

Ambulanz für nierenkranke Kinder und Jugendliche

Telefon: (040) 7410 - 51200

E-Mail: kindernierenzentrum.uke@kfh-dialyse.de

Herz-/Lungentransplantation

Sekretariat

Telefon: (040) 7410 - 52440

Fax: (040) 7410 - 54931

Ambulanz für Herzuffizienz- und Transplantation

Telefon: (040) 7410 - 53471
